



NIEDERSCHRIFT

2. Gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

| | |
|---------------|--|
| am | 29. November 2021 |
| im | Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt |
| Beginn | 19:00 Uhr |
| Ende | 21:10 Uhr |

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Gürtler, Iris
Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Ludwig, Hannah
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Hoffmann, Stefanie
Meinhardt, Patrick

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Moczygomba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Girardi, Donato
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Schriftführung

Krug von Nidda, Ariane

Verwaltung

Honecker, Sophia

Presse

Darmstädter Echo
Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz, Herr Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Ausschüsse beschlussfähig ist.

Herr Stein weist darauf hin, dass während der Sitzung Maskenpflicht herrscht. Nach erteiltem Rederecht darf die Maske abgenommen werden.

Die Tagesordnung wird ergänzt durch die folgenden Tagesordnungspunkte:

TOP 3.1: Ergänzungsdrucksache „Ankauf des Ostflügels des Braunshardter Schlosses prüfen; Beantwortung des Prüfantrages“, Drucksache 11/0110/1

TOP 5.1 „Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion“, Drucksache 11/0062/2.

Zu diesen Ergänzungen gibt es keine Einwände.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

| | Drucksache |
|--|-------------------|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz vom 5. Juli 2021 | |
| 2. Bericht des Bürgermeisters | |
| 3. Ankauf des Ostflügels des Braunshardter Schlosses prüfen; Antrag der CDU-Fraktion | 11/0110 |
| 3.1. Beantwortung des Prüfantrages | 11/0110/1 |
| 4. Bauleitplanung Schloss Braunshardt; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion | 11/0121 |
| 5. Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung; seitherige Drucksachennummer 10/0798/1 | 11/0062/1 |
| 5.1. Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion | 11/0062/2 |

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz vom 5. Juli 2021

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 5. Juli 2021 werden nicht erhoben. Sie sind somit festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller gibt keinen Bericht ab.

Tagesordnungspunkt 3

Ankauf des Ostflügels des Braunshardter Schlosses prüfen; Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: 11/0110

Tagesordnungspunkt 3.1

Beantwortung des Prüfantrages Drucksache: 11/0110/1

Die Drucksache wurde am 9. September in der Stadtverordnetenversammlung beraten und an den Ausschuss überwiesen.

Die Beantwortung des Prüfauftrages wurde zu der heutigen Sitzung der Ausschüsse nachgereicht. Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion erledigt.

Am 1. November 2021 fand bei einem Ortstermin die Begehung der Räume statt.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Der Niederschrift ist eine Stellungnahme des Fördervereins Braunshardt beigefügt.

Folgende Änderungsanträge werden gestellt:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt zum Bistum Mainz bzw. der Maklerin aufzunehmen und weitere Gespräche über den Ankauf zu führen. Über die Ergebnisse sind die Ausschüsse zu informieren. Die Drucksache verbleibt im Ausschuss. Dabei ist ein Kaufangebot zu unterbreiten, welches lediglich den Grundstückswert zzgl. eines Euro für das Gebäude als Obergrenze vorsieht.“

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit dem Bistum Mainz bzw. der Maklerin aufzunehmen und weitere Gespräche über den Ankauf zu führen. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss zu informieren. Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.“

Der Vorsitzende lässt über die Änderungsanträge abstimmen:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------------|-----------------------------|
| 7 Ja-Stimmen | (7 SPD) |
| 8 Nein-Stimmen | (4 CDU, 2 ALW-GRÜNE, 2 FWW) |
| 2 Enthaltungen | (1 ALW-GRÜNE, 1 SPD) |

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------------|----------------------|
| 7 Ja-Stimmen | (4 CDU, 3 ALW-GRÜNE) |
| 8 Nein-Stimmen | (8 SPD) |
| 2 Enthaltungen | (2 FWW) |

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und der Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung.

Bauleitplanung Schloss Braunshardt; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion Drucksache: 11/0121

Die Drucksache wurde am 9. September 2021 in der Stadtverordnetenversammlung beraten und an die Ausschüsse überwiesen.

Die Stellungnahme des Fachbereichs III (Bauamt) wird zur Kenntnis genommen und als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Darin wird dargestellt, dass ein Bebauungsplan bzw. eine Veränderungssperre für den Bereich des Schlosses Braunshardt nicht erforderlich ist, um unerwünschte Nutzungen (z.B. Spielhalle) zu verhindern, da diese nach § 4 Baunutzungsverordnung im allgemeinen Wohngebiet ohnehin nicht zulässig sind. Zudem ist das Schloss im aktuellen Flächennutzungsplan (FNP) als „Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnen, Gastronomie, Kultur“ ausgewiesen.

Wie der Rest der Schlossanlage steht auch der Ostflügel unter Denkmalschutz. Eine Änderung des äußeren Erscheinungsbildes (Dach, Fassade) ist nur nach Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde möglich.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz fasst folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich des Schlosses Braunshardt einschließlich der Süd-, Nord- und Ostflügel wird geprüft und ggf. durchgeführt.
2. Zur Sicherung der Bauleitplanung ergeht eine Veränderungssperre.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|----|--------------|----------------|
| 3 | Ja-Stimmen | (3 ALW-GRÜNE) |
| 10 | Nein-Stimmen | (2 FWW, 8 SPD) |
| 4 | Enthaltungen | (4 CDU) |

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und der Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz empfehlen der Stadtverordnetenversammlung den Antrag nicht anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 5

Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung; seitherige Drucksachenummer 10/0798/1

Drucksache: 11/0062/1

Tagesordnungspunkt 5.1

Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 11/0062/2

Die Drucksache 11/0062/1 wurde am 5. Juli 2021 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Fi-

nanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz beraten und verblieb im Ausschuss.

Zu dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion wurde mit Drucksache 11/0062/2 eine Stellungnahme des Fachbereichs V – Immobilienmanagement vorgelegt.

Die Bürogemeinschaft „Architekturbüro 10/Blaupause Architekten“, vertreten durch Frau Lindemer-Lange und Frau Hofmann, halten einen Vortrag zu den auf Basis des Änderungsantrags der SPD vom 5. Juli 2021 veranlassten Planungsergänzungen inkl. aktualisierter Kostenberechnung.

Die Präsentation ist bei den Dokumenten zu der Sitzung im Sitzungsprogramm hinterlegt.

Änderungsantrag zu Punkt 2 der Drucksache 11/0062/2:

Zu Punkt 2 der Drucksache 11/0062/2 stellt das Ausschussmitglied Dittrich folgenden Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt,

- a) im Stadtteil Riedbahn, nahe der Sandstraße eine moderne, nachhaltige und behindertengerechte Kita für rd. 2,8 Mio Euro (zzgl. erhöhter Förderung bei Neubau) zu planen und vor Bauantragsstellung mit dem Fachausschuss abzustimmen,
- b) in der alten Schloss-Schule denkmalgerechte Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und zentralen Einrichtungen auf der Basis der vorliegenden Entwurfsplanung durchzuführen und einen Spielplatz im Hof anzulegen (Kostenrahmen 0,9 Mio. Euro).

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

7 Ja-Stimmen (3 ALW-GRÜNE, 2 FWW, 2 SPD)
10 Nein-Stimmen (4 CDU, 6 SPD)

Der Änderungsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

In der weiteren Beratung werden von allen Fraktionen Stellungnahmen abgegeben.

Im Anschluss an die Diskussion wird über den folgenden Beschlussvorschlag aus Drucksache 10/0062/2 abgestimmt:

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und der Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stellungnahme des Fachbereichs V-Immobilienmanagement inkl. Anlagen zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 5. Juli 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, den Bauantrag für die Alte Schlossschule zum Umbau und Betrieb einer Kita nach der Planungs- und Kostenvariante 4 einzureichen. Die Kosten in Höhe von 3.684.460,67 € werden in den Haushalten 2022 bis 2024 eingestellt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die bisher bekannten Fördermittel einzuwerben und sofern es neue Programme seitens des Bundes und/oder der EU gibt, diese ebenfalls zu beantragen und einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|----|--------------|-----------------------------|
| 10 | Ja-Stimmen | (4 CDU, 6 SPD) |
| 6 | Nein-Stimmen | (3 ALW-GRÜNE, 2 FWV, 1 SPD) |
| 1 | Enthaltung | (1 SPD) |

Reinhold Stein
Vorsitzender

Kurt Weldert
Vorsitzender

Ariane Krug von Nidda
Schriftführung